

In stürmischen Zeiten auf Kurs geblieben - Kreissparkasse Schlüchtern erzielt in 2016 einen Gewinn von 920.000 Euro



Vorstandsmitglied Torsten Priemer, Aufsichtsratsvorsitzende Susanne Simmeler und Vorstandsvorsitzender Thomas Maus beim Bilanzpressegespräch (von links).

Die Kreissparkasse Schlüchtern hat sich im Geschäftsjahr 2016 am Markt behauptet und liegt mit einem Gewinn von 920 000 Euro auf Vorjahresniveau. Die Bilanzsumme betrug mit 507,808 Millionen Euro über zehn Millionen Euro mehr als in 2015.

"Die Kreissparkasse Schlüchtern schließt ein historisches Jahr 2016 zufriedenstellend ab. Sowohl im Kreditgeschäft als auch bei den Geldanlagen haben wir unsere Marktstellung verteidigt und teilweise ausgebaut", betonte Aufsichtsratsvorsitzende Susanne Simmeler. "Unser Modell beruht auf Kundennähe. Wir machen Geschäfte mit Unternehmen und Menschen der Region. Wir machen uns keine Gedanken über Fusionen. Filialschließungen sind ebenfalls kein Thema."

Was den Neubau beziehungsweise Umbau in Schlüchtern betreffe, empfehle der Aufsichtsrat aus Kostengründen einen Neubau am Standort. Die Vizelandrätin war

optimistisch, dass das Geldinstitut die schwierige Niedrigzinsphase gut überstehe, da alle Prozesse in der Sparkasse weiter optimiert würden.

Vorstandsvorsitzender Thomas Maus hob hervor, dass die Gewinner der niedrigen Zinsen die Häuslebauer seien. So seien die Darlehenszusagen für Baufinanzierung um 26,7 Prozent auf 38,8 Millionen Euro gestiegen. „Unsere Kunden erhalten hier Maßanzüge und keine Kleider von der Stange. Besonders erfreulich ist für uns, dass im Zinsumfeld die Begleitung von Unternehmen bei ihren Investitionen gelang.“ Dies sei ein Indiz, dass sich der Investitionsstau löse. Die Kreditzusage in Höhe von 17,8 Millionen Euro an Unternehmen der Region bedeute eine Steigerung um 87,4 Prozent.

Bei Geldanlagen sei ein sehenswertes Wachstum mit 17 Millionen Euro erreicht worden. Der Großteil sei in die bilanzielle Spareinlage mit kurzfristiger Verfügbarkeit geflossen. „Wir bleiben für unsere Kunden der Hort der Sicherheit in stürmischen Zeiten.“ Ebenso erfolgreich sei die

Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern gelaufen. Mit einer Bausparsumme von 19,6 Millionen Euro gehöre die Kreissparkasse Schlüchtern zu den erfolgreichsten Sparkassen in Hessen. Die Mitarbeiterzahl habe sich um neun auf 121 Mitarbeiter verringert. „Wir nutzen Personalabgänge, um Prozesse zu hinterfragen und zu verändern, manchmal auch im Back-Office-Bereich auszulagern.“

Vorstandsmitglied Torsten Priemer berichtete, dass die Qualitätsoffensive der vergangenen Jahre Früchte trage. "Wir haben an der Beratungs- und Servicequalität ebenso gearbeitet wie an der Prozessqualität und profitieren von steigenden Kundenzahlen. Erstmals haben wir die 22000er Marke bei den Girokonten überschritten." Wie sehr sich die Beratungsintensität positiv auswirke, zeige sich auch darin, dass die Sparkasse bei der Testkaufstudie der Gesellschaft für Qualitätsprüfung bei Schlüchterner Banken den ersten Platz belegt habe. Seit März sei die neue Internet-Filiale freigeschaltet, die eine erhöhte Anzahl von Services und Dienstleistungen online biete mit dem dazugehörigen verbesserten Komfort. Voraussichtlich in diesem Jahr werde der Bereich Instant Payment umgesetzt, damit eine Überweisung in Sekunden und nicht erst nach mehreren Tagen gutgeschrieben werde.

Quelle: Osthessennews vom 19.04.2017